



BEI REISEN INNERHALB DER EU gilt ab dem 3. Juli 2011 beim Grenzübergang Chippflicht.

Foto: gt/HZ-Archiv

Nicht ohne einen Chip

Mit dem Vierbeiner in den Urlaub – ab 3. Juli gilt bei Reisen Chip-Pflicht

Sommerzeit, Urlaubszeit! Wer demnächst mit Hund oder Katze in den Urlaub fahren will, sollte das Tier nicht nur mit einem Chip (Transponder) versehen lassen, sondern unbedingt auch registrieren.

Ohne diesen Herkunftsnachweis ist das Tier im Verlustfall nicht zurückvermittelbar. Hinzu kommt, dass ab dem 3. Juli 2011 bei Reisen innerhalb der EU beim Grenzübergang die Chippflicht gilt. Darauf weist die Tierschutzorganisation Tasso hin, Betreiber von Europas größtem Haustierzentralregister. Registrierung und

eine etwaige Rückvermittlung sind laut Tasso kostenlos.

Der reiskorngroße Transponder wird vom Tierarzt in der Regel auf der linken Halsseite unter die Haut gespritzt. Außer dem individuellen, 15-stelligen Zahlencode enthält der Transponder keinerlei weitere Daten. Läuft der Vierbeiner im Urlaub weg, wird beispielsweise in einem Tierheim abgegeben und dort oder bei einem Tierarzt „gescannt“, können somit weder der Name des Tieres noch Adresse und Telefonnummer seines Besitzers ermittelt werden. Nur die Chip-Nummer ist bekannt.

„Diese Nummer nutzt uns aber herzlich wenig, wenn wir nicht die dazugehörigen Daten

des Besitzers haben, um ihn zu informieren“, erklärt Philip McCreight, Leiter der Tasso-Zentrale im hessischen Hattersheim. Er appelliert deshalb an jeden Hunde- oder Katzenbesitzer, sein Tier chipen und danach sofort bei Tasso kostenlos registrieren zu lassen, erst recht vor einer anstehenden Reise ins europäische Ausland.

„Wenn das Tier bereits einen Transponder besitzt aber nicht registriert wurde und man nun den Code nicht mehr kennt, kann man ihn beim Tierarzt oder Tierheim ermitteln lassen. Dort gibt's dann meist auch unsere Formulare zur Anmeldung“, so McCreight. Eine Registrierung sei aber auch jederzeit über das Internet unter

www.tasso.net möglich.

Die in Hattersheim bei Frankfurt ansässige Tierschutzorganisation Tasso betreibt Europas größtes Haustierzentralregister. Mittlerweile vertrauen 3,1 Millionen Menschen der seit über 28 Jahren am Markt etablierten, führenden Organisation im Tierschutz. Derzeit sind 5,2 Millionen Tiere bei Tasso registriert. Durchschnittlich alle zehn Minuten vermittelt Tasso ein entlaufenes Tier an seinen glücklichen Besitzer zurück.

Die Registrierung und alle anderen Leistungen von Tasso wie die 24-Stunden-Notrufzentrale, Suchplakate, Notrufplakette und der Suchservice sind kostenlos.

Wer will mich?

Kreistierschutzverein Heidenheim
Tierheim · Wilhelmstraße 300
www.kreistierschutzverein.de

Telefon
0 73 21/
4 11 00

BÜCHERFLOHMARKT
freitags 16 – 18 Uhr



BELIZE

*ca. 2009, weiblich, lieb,ruhig, sensibel, – in Kürze zur Vermittlung freigegeben.

Die sanfte Belize wurde am 20.06.2011 ins Tierheim gebracht, nachdem sie sich einige Wochen zuvor immer wieder an einer Futterstelle in Steinheim einfand, um dort mitzufressen. Sie ist eine ruhige, zurückhaltende, aber Menschen durchaus aufgeschlossene und freundliche Katze. Leider ist sie wieder mal nicht tätowiert oder gechippt. Wer Belize kennt, sollte sich im Tierheim melden, da Belize sicherlich ein Zuhause hat!



JAMES

JAMES - *ca. 2006, Freigänger, traut nicht jedem, sucht aber Kontakt.

Wie seine zahlreichen Schmissen vermuten lassen, musste sich Kater James geraume Zeit auf sich selbst gestellt durchs Leben schlagen. Wann damit Schluss ist, bestimmt James allerdings auch völlig hingeben kann man sich nach

so kurzer Zeit natürlich noch nicht. Außerdem ist er schließlich ein Charakterkater mit Ecken und Kanten, jawohl! So einen empfinden Sie als echte Bereicherung Ihres Lebens, Sie würden James etwas Zeit und seinen eigenen Kopf lassen, wie Katzen das eben so schätzen? Dann schauen Sie rein bei James



ELVIS

JAMES - *Dezember 2010, Schäferhundmischling, männlich, aufgeschlossen, möchte erzogen werden.

Elvis ist ein ca 6 Monate alter schwarzer Schäferhundmischling, der ursprünglich aus Ungarn stammt. Nun sucht der aufgeschlossene Rüde Menschen, die einen aktiven Hund suchen, der noch viel lernen muss und beschäftigt werden möchte.



KIRA

*Januar 2011, Dackelmischling, weiblich, freundlich und aufgeschlossen, kann nicht alleine bleiben, verträglich mit anderen Hunden

Die tierische neueWoche.

Aktion

Ich bin quirlig, sehr freundlich und aufgeschlossen. Am liebsten liege ich ganz dicht bei meinem Pflegefrauchen. Ich würde gerne zu Leuten kommen, bei denen möglichst immer jemand da ist, da ich nicht gerne alleine bin und dann zu belien und quietschen anfangen.



MUKKI

MUKKI - MATHILDA - Großkaninchen, Weibchen, braun.

Mich kann man auch ganzjährig im Außengehege halten – damit komme ich zu geeignete Schutzhütten usw. Alle Kaninchen werden entweder zu zweit, in Gruppen oder zu einem anderen Kaninchen vermittelt!

Sommerfest im Tierheim!

1. bis 3. Juli 2011

Fr. 1.7. von 18.00 bis 21.00 Uhr
Sa. 2.7. von 10.00 bis 18.00 Uhr
So. 3.7. von 11.00 bis 17.00 Uhr

Gegrilltes und Vegetarisches
Große Tombola, Kaffee & Kuchen
Geschenkartikelverkauf
Bücherflohmarkt

Kinderbetreuung, Mitmachzirkus „Pimparello“ (Sa.+So. 13 bis 15 Uhr)
Überdachte Sitzplätze im Partyzelt
... und Vieles mehr...!



Naherholungsanlage in Burgberg eingeweiht

Burgberg hat schon was. Und jetzt kann der Giengener Teilort sogar eine Freizeit- und Naherholungsanlage am unteren Stettberg bieten. Das kommunale Projekt, bei der Mariengrotte gelegen, ist dem ehrenamtlichen Engagement von

Naturschutzwart Jakob Wimmer und den Mitgliedern der Ortsgruppe des Schwäbischen Altvvereins sowie der Dorfgemeinschaft Burgberg zu verdanken. Durch Mittel aus dem Leader-Fördertopf, unterstützt von vielen Geld- und Sachspendern

und durch Leistungen der Stadt Giengen wurde dieses Gemeinschaftswerk nach einer etwa zweijährigen Planungs- und Bauzeit erfolgreich in die Tat umgesetzt. Viele Besucher waren am 26. Juni zur Einweihung gekommen und bestätigten

den Organisatoren „etwas Einmaliges geschaffen zu haben“. Das Foto zeigt Kinder am Hürbe-Flachwasser. Zudem gibt es viele weitere Spielmöglichkeiten auf dem 1,8 Hektar großen Gelände.

Lothar Danzer



Zu den Bibern ins Egau-Tal

Am Sonntag 3. Juli, gibt es die Gelegenheit, das Leben der Biber im Egautal näher kennenzulernen. Die Nabu-Gruppe Härtsfeld und die Härtsfeld-Museumsbahn laden zu einer naturkundlichen Führung auf den Spuren der Biber ein. Das idyllische Egautal ist reich an seltenen Tier- und Pflanzenarten. Seit über zehn Jahren haben Biber das Feuchtbiotop in ein Fleckchen wilde Natur

verwandelt. Auf der Bahnfahrt von Neresheim zur Sägmühle gibt es erste Einblicke. Bei einem anschließenden etwa zwei Kilometer langen bequemen Spaziergang erfährt man Wissenswertes über den Biber, seine Lebensweise und seine beeindruckenden Bauwerke.

Die Biberspur-Züge starten um 10.05, 13.15 und 16 Uhr. Zurück geht es jeweils mit dem nächsten Zug, sodass man um

12.10, 15.25 oder 18.10 Uhr wieder in Neresheim ist. Mit diesen und mit den weiteren Zügen um 11.20, 14.35 und 17.20 Uhr kann man aber auch das Egautal auf eigene Faust entdecken. So bietet sich ein Spaziergang zum Härtsfeldsee oder eine Rundfahrt in einem Oldtimerbus an. Weitere Informationen gibt es unter 0172.9117193, www.hmb-ev.de oder www.nabu-haertsfeld.de.

Heidenheim

Afrikanischer Abend

Im Haus der Familie findet am Samstag, 2. Juli, von 17 bis 20.30 Uhr wieder ein afrikanischer Abend mit gemeinsamem Tanzen und Kochen statt.

Demba Ndiaye aus Dakar, Senegal, freut sich darauf, mit Interessierten ein paar Stunden zu verbringen und ein Stück afrikanische Kultur zu vermitteln. Demba lebt seit 16 Jahren in Deutschland und ist sehr daran interessiert, Begegnung zwischen verschiedenen Kulturen zu schaffen und zu fördern. Er tut dies durch gemeinsames Tanzen von Afrosalsa und Merengue und das Zubereiten eines traditionellen afrikanischen Gerichts, das dann in gemütlicher Runde genossen wird. Anmeldung im Haus der Familie unter Tel. 07321.93660 oder per E-Mail an familienbildung-hdh@t-online.de.

Heidenheim

„Six-Pack“ im „El Sabor“

Der Förderverein für das Haus der Familie Heidenheim veranstaltet am Sonntag, 3. Juli, ab 10 Uhr seinen schon traditionellen Frühschoppen amufer der Brenz auf der Terrasse des „El Sabor“ (früher Pier).

Es spielen die allseits bekannten Herren von „Six-Pack“ – natürlich ohne Honorar. Dazu gibt es Weißwürste mit frischen Brezeln, vom Fass gezapftes Weizenbier und Pils sowie Limo – gestiftet von der Königsbrauerei in Oggenhausen. Der Erlös der Benefizveranstaltung geht direkt an den Förderverein des „Haus der Familie“, damit in Zeiten spärlich fließender finanzieller Mittel, Investitionen unterstützt werden können. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, bei Regen in den Räumen des „El Sabor“.

Museumsbahn

Öchsle dampft wieder öfter

Hochbetrieb beim „Öchsle“: Ab Juli kann man mit der Museums-Schmalspurbahn nicht nur am Wochenende, sondern auch donnerstags durch Oberschwaben dampfen. Auch zum Dorffest am 2. und 3. Juli in Sulmingen, wo ein neuer Bahnsteig die Fahrgäste erwartet, kann man mit Dampf anreisen. Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Bis Ende September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags zu denselben Zeiten. Reservierungen nimmt das Verkehrsamt Ochsenhausen unter Tel. 07352.922026, entgegen. Informationen gibt es auch im Internet unter www.oechsle-bahn.de.